

## Mia Pacak stellte in Dortmund mit tollen Zeiten ihr Sprinttalent mit Bestzeiten unter Beweis

Die mehr als zweistündige Fahrt ab 5.30 Uhr zum „backontrack“-Meeting in Dortmund merkte man Mia Pacak (W13, LG Lahn-Aar-Esterau) deutlich in ihrem Weitsprungwettkampf um 9.00 Uhr an, ebenso wie die technischen Defizite, bedingt durch den langen Trainingsausfall durch die Corona-Regelungen. So sprang sie in ihrem ersten Freiluftwettkampf der Saison vom Brett 4,30 m weit und belegte damit unter den 9 Starterinnen ihrer Altersklasse Platz 5.

Dass nun die Muskulatur „wach“ war, zeigte sie in den anschließenden Sprints. Aufgrund Ihrer Bestleistung aus dem letzten Jahr startete sie über 75 m gleich im ersten und nach Meldezeiten schnellsten Zeitlauf. Zeitgleich mit einer ihrer 11 Konkurrentinnen lief sie als schnellste aller Zeitläufe in 10,34 s über die Ziellinie und steigerte damit ihre Bestleistung um 13 Hundertstel.



Dadurch sehr motiviert absolvierte sie erstmals einen 100 m-Lauf. Am Schluss blieb die Uhr bei guten 13,55 s stehen womit sie einen respektablen Platz 5 unter 17 Starterinnen in der W14 erreichte.